

The never ending Anime-Story

Von abgemeldet

Kapitel 12: Zurück zum Anfang

<Sehr viel schlauer als vorher sind wir jetzt aber auch nicht...> klagte Angi. <Ganz im Gegenteil.> warf Mandy ein. <Wir wissen jetzt, dass wir auf jeden Fall noch weitere Anime besuchen müssen, die uns helfen.> Jungs müssen immer fragen und wissen selber keine Antwort (darum fragen sie ja):<Nur wo machen wir jetzt weiter oder wo müssen wir jetzt hin?>

Jedoch wusste keiner auf diese Frage eine Antwort und Siegi und Dominik schmolten sowieso, da es den beiden vom Pokestarteam nicht passte, dass die beiden (Poké)Mädchen die rettende Idee hatten. Lange Zeit schwiegen sie alle.

<Geht zurück an euren Ausgangspunkt, der Pokéwelt!>

Bei diesem Satz erschraaken alle und fuhren herum. Angi, die sofort wusste wen sie vor sich hatte, viel beinahe in Ohnmacht. Es war Shinichi's Erzfeind Kaito Kid, der Beste Meisterdieb aller Zeiten.

<Wie bitte? Wieso wieder in die Pokéwelt?> fragte Siegi (offensichtlich etwas baff). <Ganz einfach> erwiderte Kid <wenn man nicht mehr weiter weiß, dann sollte man immer wieder an den Punkt zurückkehren an dem man angefangen hat.> <Klingt logisch.> gab Mandy zu. <Das würde aber bedeuten, dass du uns belauscht hast...> warf Matthias, Annas kleiner Bruder lauthals ein. Doch Kid, der Meisterdieb war schon verschwunden.

So machte sich, die mittlerweile riesige Gruppe auf den Weg zu dem zu Hause der Pokémon. Sie mussten wieder über die Digiwelt zurück, also wo kommen die Freunde wieder an...am Silberberg...

<So und nun?> wurde von mehreren gefragt, als ob die Frage an Anna/Shiny gerichtet gewesen sei. <Nun gehen wir ins Pokecenter, um unsere Pokemon zu heilen.>

Information für den Leser: Logischerweise sind die Tamer mit ihren Digimon in der Digiwelt geblieben, damit sich die Datenwesen dort etwas erholen können. Währenddessen suchen die Tamer auch nach weiteren Animehelden, was schon vorher mit den Trainern abgesprochen wurde.

Im Center liessen sich die Pokémon untersuchen und erholten sich. Jedoch die Trainer hatten alle schon Kopfschmerzen vom vielen Nachdenken. Ein Telefon anruf liess alle wieder aufhorchen.

<Was?! Schon wieder so viele Opfer...? So viele Pokémon kann ich aber nicht mehr aufnehmen...>klang die besorgte Schwester Joy. <Ja...ich geb mein

Bestes.....aber...nein...ist gut.... . Halt eine Frage noch: Wo hat sich das ganze diesmal zugetragen? Aha diesmal Lavandia...auf Wiederhörn!>

Ohne ein Wort zu wechseln holten die Trainer ihre Pokémon ab und holten Flugpokémon hervor, womit sie nach Lavandia flogen, obwohl sie eigentlich andere Sorgen hatten. Nach kurzem Flug kamen sie in Lavandia an... und fanden eine riesen Verwüstung vor....

<Wie damals....> kam es heiser aus Matthias hervor. <Aber diesmal....ist jemand anderes daran Schuld! Das spüre ich...> sagte Annett mit einer Unterdrückung der Tränen. Und wie sie diese Worte aussprach hörten alle Menschen und Pokémon die in der Umgebung waren einen schrecklichen laut, fast wie ein Gebrüll. Wie sie sich umsahen entdeckten sie ein seltsam aussehendes Wesen, dass dabei war alles in seiner Nähe zu zerstören.